

[View this email in your browser](#)



Ent-schliesse dich für Genialität!

Diese Zeilen widme ich den 24 wundervollen Teilnehmer:innen von „**Genialität leben**“, einem Workshop, der im wirklichen Leben stattfindet.

Sie haben sich entschlossen, ihre Genialität zu entdecken, zu feiern und zu leben.

Sie sind mutig, hoffnungsvoll und bereit, neue Gewohnheiten zu integrieren, ihren Angschwelen zu begegnen und über sie hinwegzuschreiten.

Sie ermutigen sich gegenseitig, ihr bestgehütetes Geheimnis ans Licht zu bringen.

Sie beginnen **ihren Morgen** mit Tanzen, gehen in tiefe Verbindung mit sich selbst und starten inspiriert in ihren Tag.

Am Abend reflektieren sie, nehmen sich wahr und entdecken in Dankbarkeit die genialen Momente des Tages und ihr eigenes Wachstum.

Dazwischen findet das Leben statt. Erfahrungen, Begegnungen, Umsetzung. Das Surfen auf der Welle.

Danke, ihr seid eine **tägliche Quelle meiner Inspiration, meiner Kreativität und meiner Freude.**

Wie alles begann....

Heute: Ein wunderschöner Frühlingsmorgen, die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, die Menschen in meiner Umgebung zelebrieren das Osterfest auf ihre Weise.

Ich sitze seit 2 Stunden an meinem Schreibtisch und genieße den bunten Strom der Kreativität, der in mir fließt und seinen Ausdruck in Worten, Skizzen, Gedanken und Ideen findet.

Neben mir stehen frischgepresste Säfte und ein herrlicher Smoothie – für mich die beste Nahrung für meinen Körper, insbesondere für mein Gehirn.

Zuvor bin ich – wie ausnahmslos jeden Morgen – mit Freude um 6 Uhr aufgestanden.

Warum ich mich bereits um 6 Uhr morgens freue? Warum ich an Feiertagen nicht ausschlafe?

Weil genau um 6 Uhr morgens **meine „Stern-Stunden“** beginnen, die großartige Zeit des Tages, in der mein Geist noch klar und inspiriert ist, mein Körper sich darauf freut, sich jetzt bewegen zu dürfen. Es ist die Zeit, in der ich die Präsenz meines Selbstes sehr klar spüren und meine Persönlichkeit für die mir innewohnende Liebe, Wirksamkeit, Kreativität, Erfüllung und natürlich auch die Genialität öffnen kann.

Verbindung – Bewegung – Heilung – Inspiration - Ausrichtung

Jeden Morgen.

Mit dieser **täglichen Praxis** habe ich mir einen **Rahmen** für das Leben meiner Genialität erschaffen.

Ich fühle mich seitdem so enorm gestärkt, klarer, kreativer, lebendiger, hoffnungsvoller und vor allem auch produktiver. Endlich setze ich Projekte um, die schon seit Jahren in mir reifen, für die ich bisher nie genug Zeit und Energie hatte.

Warum also sollte ich **Urlaub von meinen stärkenden Gewohnheiten machen?**

Mein Herz hat mir schon vor 10 Jahren zugeflüstert: „Lebe so, dass du keinen Urlaub brauchst.“ Diese Antwort erfolgte auf meine innere Frage, warum ich in dem damaligen Urlaub keine Entspannung finden konnte. Ich war zwar am schönsten Platz der Welt, doch auch der Heilungs-Magnet für viele Menschen, die sich dort aufhielten.

Einerseits hat es mich auch sehr erfüllt, mit diesen Menschen zu wirken,

andererseits hatte ich gerade einen Workshop-Marathon hinter mir und war körperlich und energetisch am Anschlag.

Lebe so, dass du keinen Urlaub brauchst.

Klar war mir das schon, in der Tiefe verstehen konnte ich es erst vor 8 Monaten. Es war wichtig, **neue Gewohnheiten** zu entwickeln.

Gewohnheiten, die mir mehr Zeit, mehr Stille, mehr Regeneration, mehr Energie und auch mehr Raum für meine schlummernden Herzensprojekte ermöglichten.

Bis zur Umsetzung gingen dann noch weitere 5 Monate ins Land.

Wie es mir gelungen ist? Ich war bereit, mich (meine Persönlichkeit) und meine Abläufe zu verändern. Mich zu ENT-SCHLIESSEN. Eine **Angstschwelle** zu überwinden.

Die Angstschwelle, die uns gerne mal vor Veränderungen zurückschrecken lässt.

Du kannst mir glauben, ich hatte eine Menge wirklich guter Gründe, warum ich meine Herzensprojekte nicht leben konnte.

Der wirklich beste Grund war, dass ich doch für meine Klient(inn)en Zeit haben muss. Erstens weil sie mir wirklich am Herzen liegen und zweitens, weil das ja mein berufliches Wirkungsfeld ist.

Was, wenn ich nun meinem Genialität Schüben folge? OOOaaaah....spürst du die Angstschwelle?

Nachdem ich diese Angstschwelle überschritten hatte, boten sich plötzlich so viele **neue Möglichkeiten**, ich war nicht länger Opfer meines vollen Tages, sondern kreative Gestalterin. Mit dem ENT-SCHLIESSEN entstand eine Öffnung, es war wieder alles möglich.

Mein tägliches Zeitfenster begann sich zu dehnen und mir stand nun Zeit für alles zur Verfügung, das **Bedeutung für mich hat**:

Zeit um Menschen zu begleiten

Zeit, meine Projekte kreativ zu entwickeln

Zeit für Verbindung mit meinem Selbst und Heilung

Zeit für das Entdecken und die Freude an meiner Genialität


Zeit für meine Partnerschaft

Zeit für tiefe Regeneration

Zeit für Bewegung und gesunde Ernährung

Zeit für die restlichen, praktischen Dinge des Lebens

Aus dieser tiefen, lebensverändernden Erfahrung und der neugewonnenen Energie, Zeit und Motivation ist der Workshop „**Genialität leben**“ entstanden. Wie ich schon im letzten Newsletter geschrieben habe, drückt sich meine Genialität darin aus, dich in deiner Genialität zu erkennen, zu inspirieren, zu ermutigen und auf diesem Weg zu begleiten.

Doch so langsam wird mir klar, dass das erst der Anfang ist 

Ein Osterei habe ich schon gefunden, doch da sind noch viele verborgen, die noch entdeckt werden wollen.

Ist das nicht großartig?

Alles beginnt mit einer **Entscheidung!**

Der Entscheidung, dich zu **ent-schliessen**, zu **entdecke(I)n** und die versteckten Ostereier deiner Genialität wieder zu finden.

Die Frage „**Was hat wirklich Bedeutung für dich?**“ kann dich dabei unterstützen, deine Entscheidung für dieses Abenteuer zu treffen.

Auch die Frage „**Was muss ich dann hinter mir lassen?**“ gehört dazu. Vielleicht musst du dich dann von einigen Gewohnheiten trennen, die dich schwächen, wie z.B. dich immer kleinzureden, an alten Ängsten festzuhalten, dich als Opfer zu sehen oder deine Genialität immer auf andere zu projizieren. Welchen Nutzen bieten dir diese Gewohnheiten? Fühlt es sich immer noch gut und richtig an, sie zu leben?

Ach, noch eines: Viele Menschen haben Angst davor, zu **versagen**, wenn sie etwas Neues beginnen.

In einer meiner Sternstunden wurde mir bewusst, was Versagen auch bedeutet: Aus Angst **versage ich mir**, mich zu entdecken, meine Genialität auszudrücken, anders zu sein als die gleichförmige Masse.

Versagen ist eine Selbstbestrafung, ein „Ich schließe mich zu“. Versagen entsteht nicht im Außen, es entsteht in dir.

Ich lade dich ein, dich zu ent-schließen, dir nichts mehr zu versagen, sondern dich zu entdecke(I)n. Fang am besten heute an. Es lohnt sich.

Die nächsten beiden Termine für den Online-Workshop „Fokus Freiheit“ stehen noch unter der Überschrift „Genialität leben“ und sind ausschließlich für die Workshop-Gruppe geöffnet.

Ab dem **11. Juni 2024** kann wieder jede/r an **Fokus Freiheit** teilnehmen.

Du möchtest auch gerne deine Genialität entdecken und leben?
Melde dich gerne bei mir, wir finden gemeinsam ein Format, das für dich passt.

Von **13.-28. April 2024** bin ich im Urlaub (nein, kein Urlaub von meinen guten Gewohnheiten, sondern das Genießen einer anderen Umgebung) und nicht erreichbar.

Ab Mai bin ich wieder voll für dich da.

Ich wünsche dir bis dahin eine großartige Zeit!

Meine Genialität winkt deiner Genialität zu!

Cornelia



im BewusstseinsFeld
Cornelia Margaretha Lachnitt



Copyright © 2024 Cornelia Lachnitt - Im BewusstseinsFeld

Hier kannst du deine Newslettereinstellungen ändern:
[Einstellungen aktualisieren](#) oder [Newsletterabo kündigen](#)

